

GEGENSTANDPUNKT

Politische Vierteljahreszeitschrift

2-24

Israels Gaza-Krieg

Herausforderung an die Mächte und die Moralisten
der imperialistischen Welt

Europawahlkampf in Deutschland

Reaktionär und durchsetzungsstark
für Europa und gegen Rechts

Putsch in Niger

Demokratische Korruption und
kapitalistischer Reichtum in Peru

Vom linken Fehler und den politischen
Leistungen des Verfassungsprozesses in Chile

Der Streik der GDL
Betriebsstörung im Kein-Streik-Land

Aus dem Inhalt

Israels **Gaza-Krieg** gegen den Staatsgründungsterrorismus der Hamas kommt voran. Zugleich nimmt das Gezerre darum Fahrt auf, welche der Grausamkeiten dieses Krieges notwendig sind – und welche eher überflüssig und Israel daher als Verstoß gegen die guten Sitten beim staatlichen Töten und Zerstören angelastet werden müssten; vorläufiger Höhepunkt ist der Vorwurf des „*Völkermordes*“. An der Debatte, ob Israels Gaza-Terrorvernichtungswerk noch im grünen Bereich völkerrechtlich erlaubter Gewalt stattfindet oder schon kriminell ist, beteiligt sich der GEGENSTANDPUNKT nicht; er erklärt stattdessen, worin der *imperialistische Gehalt* derartiger völkerrechtlicher Bedenken besteht, wenn sie von anderen Staatsgewalten kommen, und wie *verkehrt* dieselben parteilich-richterlichen Vorwürfe aus privater moralischer Perspektive sind.

Neulich fand ein **Putsch im Niger** statt, der im Westen nicht gern gesehen war. Nicht nur dort sehen und handhaben afrikanische Politiker und Militärs die Souveränität ihrer Staaten zunehmend als Gegensatz zu westlichen Interessen und westlicher Aufsicht – obwohl ihnen dieses zivilisatorische Geschenk in Form von Waffen und Kredit doch überhaupt nur gemacht wurde, damit sie sich für den Westen nützlich machen. Unser Artikel erläutert das Verhältnis von prekärer ökonomischer Staatsgrundlage, zerfallender Staatsgewalt, westlichem Zugriffsinteresse und dem antiwestlichen Souveränitätsidealismus afrikanischer Führer.

So viel Gewalt in ‚unserer‘ Nachbarschaft – man denke auch an den Krieg im Osten – beflügelt die „*europäische Idee*“. Nämlich den Ehrgeiz der europäischen Mächte, sich gegen ‚Bedrohungen‘ aller Art – von Flüchtlingen bis zu russischen Atomwaffen – in der einzigen Weise zu wappnen, die dafür passend ist: mit vereinter Gewalt. Dafür sind die europäischen Völker umfassend verplant, und das wird ihnen zugleich als Dienst an ihrem Bedürfnis nach Freiheit von russischer Diktatur und von störenden Fremden nahegelegt. Entsprechend reaktionär hat der **Europawahlkampf** ausgesehen. Dessen Logik erklärt der GEGENSTANDPUNKT ebenso wie die in Deutschland auch jenseits davon stattfindende moralische Erziehung der Nation zur **Kriegsbereitschaft**, ohne die die Führung ihr Land nicht mehr haben will.

Bestellbar über den **GegenStandpunkt-Verlag**

Web: www.gegenstandpunkt.com
Mail: gegenstandpunkt@t-online.de
Tel. 089-2721604



oder den Buchhandel.

Preise: Print 15 €, E-Book 10 €